

Konzert der Wigbertschule

HÜNFELD. Das Frühlingskonzert der Wigbertschule Hünfeld findet am Freitag, 17. Mai, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld statt. Mit dabei sind die Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 unter Leitung von Martin Genßler, das Vororchester „Junior-BI-O-W“ und das Blasorchester „BI-O-W“, ebenfalls unter Leitung von Martin Genßler, die Schulband „Sound Express“ von Dorothea Heller und Pia Sauer, der Schulchor „WiVox“ unter Leitung von Thomas Nüdling sowie Solisten und Musikgruppen verschiedener Jahrgangsstufen. Der Eintritt ist frei, allerdings besteht die Möglichkeit für Spenden.

Sommerfest und Sport

HÜNFELD. Der Schwimmsportverein Hünfeld lädt zum Sommerfest am Samstag, 15. Juni, ins Freibad nach Schenklingfeld ein. Von 17 bis 21 Uhr feiern die Mitglieder und ihre Familien eine Grillparty im Schwimmbad. Würstchen, Getränke und der Eintritt werden vom Verein gestellt. Anmeldung bis Samstag, 1. Juni, per E-Mail an Jugend@SSV-Huenfeld.de oder unter Telefon (0177) 4920857. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Es besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen von 11 bis 15 Uhr in der Rhönkampfbahn abzulegen.

Termin zur Beratung

HÜNFELD. Das Förderprogramm Dorfentwicklung des Landes Hessen gibt Eigentümern die Möglichkeit, private Bau- und Sanierungsarbeiten an Haus, Hof oder Scheune in den Hünfelder Stadtteilen bezuschussen zu lassen. Über die Fördermöglichkeiten informiert der Fachdienst Regionalentwicklung des Landkreises Fulda bei einem Vor-Ort-Termin. Der nächste Beratungstermin findet am Mittwoch, 13. Juni, statt. Anmeldungen bei der Stadtverwaltung Hünfeld unter Telefon (06652) 180 141.

Landesstraße wird gesperrt

MICHELSTROMBACH. Die Landesstraße 3378 zwischen Michelsrombach und Lehnert wird voraussichtlich bis zum 29. November voll gesperrt. Wie Hessen Mobil mitteilt, wird die Strecke neu ausgebaut und die Fahrbahn erneuert. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Richtungen über die B27 Hünfeld-Süd, Oberrombach und Michelsrombach.



Kindergärten, Schulen und der Generationentreff bieten beim Seniorennachmittag in der Stadthalle Kolpinghaus ein abwechslungsreiches Programm

Kaffeetafel für Senioren

Stadt lädt für Donnerstag, 23. Mai, in die Stadthalle ein

HÜNFELD. Der Seniorennachmittag für Hünfelder Senioren findet am Donnerstag, 23. Mai, ab 14 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld statt. Eingeladen sind dazu alle Hünfelder ab dem 60. Lebensjahr.

Geboten wird den Gästen nicht nur eine gesellige Kaffeetafel, sondern auch ein

buntes Programm mit Beiträgen vom Hünfelder Stadtballett, vom Kindergarten St. Jakobus, der Konrad-Zuse-Schule, dem Singkreis Mediana Seniorenresidenz sowie dem DRK „Gemeinsam aktiv und kreativ“. Durch das Programm führt Stadträtin Martina Sauerbier. Bürgermeister Stefan Schwenk wird die ältesten Teilnehmer

ehren.

Für gehbehinderte Seniorinnen und Senioren wird wieder ein Fahrdienst angeboten. Teilnehmer, die diesen Service in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten, sich unter Telefon (06652) 180-141 mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen.

Diplom für Brandschutz

Michelsrombacher Schüler lernen von den Feuerwehrleuten

MICHELSTROMBACH. Bei der Brandschutzerziehung in der Michelsrombacher Grundschule haben die Feuerwehrleute aus Michelsrombach, Oberrombach, Oberfeld und Rudolphshan den Viertklässlern viele Fragen zum korrekten Verhalten bei einem Brand oder einer Gefahrenlage beantwortet.

Welche Nummer muss ich wählen, um Hilfe zu bekommen? Was sind die fünf „W“-Fragen, die ich dem Mitarbeiter an der Leitstelle bei meinem Anruf über die europaweit gültige Notrufnummer 112 mitteilen

muss? Nachdem die Antworten auf diese Fragen erarbeitet waren, wurden mit Telefonen im Klassenraum Notrufe abgesetzt.

Anschließend verfolgten die Kinder des vierten Schuljahres, wie ihre Klassenlehrerin einen Brandalarm in der Schule auslöst und einen direkten Notruf an der Leitstelle in Fulda absetzt.

Nach dem Brandalarm verließen die Kinder geordnet das Schulgebäude. Auf dem Schulhof lauschten die Kinder der Sirenenalarmierung für die Feuerwehr und bekamen die Anfahrt der Feuerwehrautos aus Michelsrombach und Rudolphshan mit.

Bei der Übung mussten aus dem Schulgebäude vier vermisste Kinder unter Atemschutz gerettet werden. Anschließend informierten sich die Viertklässler im Michelsrombacher Feuerwehrhaus. Unter anderem durften sie ein Standrohr in einen Unterflurhydranten setzen, einen Schlauch ausrollen und nach dem Anschließen des Strahlrohres mit Wasser spritzen.

Zum Abschluss bekamen die Kinder das Brandschutzdiplom überreicht und wurden von den Jugendfeuerwehrwarten zu den nächsten Treffen der Jugendfeuerwehr eingeladen.



Mit einem „Diplom“ ausgestattet wurden Michelsrombacher Grundschulkinder nach der Brandschutzerziehung der örtlichen Feuerwehr.

Brücken sollen erneuert werden

Im Förderprogramm angemeldet

HÜNFELD. Die beiden Fußgängerbrücken im Bürgerpark zwischen den Tennisplätzen und dem Klosterpark sowie am Haselsee über die Hasel sollen im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt Hünfelder Nord- und Ostend“ erneuert werden. Wie Bürgermeister Stefan Schwenk dazu mitteilt, hat das zuständige Ministerium in Wiesbaden bereits mitgeteilt, dass das Fördergebiet bis in diese Bereiche ausgeweitet wird, so dass beide Brücken Aufnahme in dieses Förderprogramm aufgenommen werden sollen.

waren seinerzeit mit Unterstützung des Technischen Hilfswerks, Ortsvereinigung Hünfeld, als reine Holzkonstruktionen errichtet worden.

Gegenwärtig kann die vorhandene Radwegebrücke an den Tennisplätzen zwischen Bürgerpark und Klosterpark auch von Fußgängern mitgenutzt werden.

Am Haselsee steht den Fußgängern als Alternative ebenfalls eine weitere Holzbrücke zur Verfügung, deren Standsicherheit nach den Ergebnissen der Untersuchungen gewährleistet ist. Sie war bereits in den zurückliegenden Jahren saniert worden. Angesichts der Aussicht auf Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ wurde deshalb darauf verzichtet, die beiden Brücken sofort zu erneuern. Da es sich hier um erhebliche Investitionen in jeweils fünfstelliger Höhe handelt, hatte der Magistrat entschieden, auf den Einsatz möglicher Fördermittel zu warten, erklärte der Bürgermeister. Die Zeit bis dahin solle genutzt werden, die ingenieurtechnischen Planungen voranzutreiben, damit die Projekte im kommenden Jahr umgesetzt werden könnten.

Beide Holzbrücken, die deutlich über 30 Jahre alt sind, mussten in den zurückliegenden Monaten abgebrochen werden, da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Das hatten eingehende Untersuchungen im Rahmen der regelmäßigen Überprüfungen der Brückenbauwerke ergeben. Die Überlegungen zielten darauf ab, beide Brücken gegen eine Metallkonstruktion zu ersetzen, um mittel- und langfristig Unterhaltungskosten zu sparen und eine längere Lebensdauer zu gewährleisten. Die Brücken



Zwei Brücken im Bürgerpark und am Haselsee mussten abgebaut werden, weil die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Von Bach bis Mozart

Jahreskonzert des Kammerorchesters

HÜNFELD. Das festliche Jahreskonzert des Kammerorchesters Hünfeld und Wigbertschule findet am Samstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr in der Aula der Hünfelder Wigbertschule, Jahnstraße 9, statt. Auf die Zuhörer warten besondere solistische Höhepunkte. Zur Aufführung kommen Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

Das Ensemble mit seinen über 30 Musikern unter der Leitung von Thomas Nüdling bereitet sich gegenwärtig mit intensiver Probenarbeit auf das Konzert vor. Zahlreiche begabte Musiker sind bereits aus dem Kammerorchester Hünfeld hervorgegangen. Zwei von ihnen treten beim Jahreskonzert als Solisten auf.

Johanna Halsch aus Hünfeld präsentiert eine Arie aus

der Oper „Figaros Hochzeit“. Die 24-Jährige absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikhochschule in Dresden. Als weiteren Höhepunkt führt Marit Neuhof aus Queck den Solopart des Violinkonzert a-Moll von Johann Sebastian Bach auf. Seit Oktober 2016 studiert die 22-Jährige Violine an der Musikhochschule Frankfurt. Ein besonderes Anliegen des Orchesters ist es, junge Musiker innerhalb der Nachwuchsarbeit an der Hünfelder Wigbertschule in das Orchester zu integrieren. Beim Konzert werden deshalb auch die „Jungen Streicher“ (Leitung: Katharyna Antonovska) einige kleine Stücke präsentieren.

Der Eintritt ist frei. Das Kammerorchester hofft jedoch auf Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit des Ensembles. Infos unter:

kammerorchester-huenfeld.de